

Pfarrverband Töging-Erharting

Erhartinger Str. 11 84513 Töging a. Inn

St. Johann Baptist Tel. 08631/91179

St. Josef Tel. 08631/986770

St. Peter u. Paul Tel. 08631/91251

Mail: pv-toeging@ebmuc.de

Homepage: www.kath-toeging.de



Liebe Angehörige unseres Pfarrverbandes, liebe Gäste,

in einer Pressemitteilung vom 13. März hat die Erzdiözese München und Freising die Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus noch einmal verschärft – auch auf dem Hintergrund, dass unser Bistum das am stärksten betroffene in Bayern ist. Somit gelten aktuell folgende Regelungen:

- **Gottesdienste:** Bis zum 3. April (Freitag vor Palmsonntag) sind alle öffentlichen Gottesdienste an Werktagen und Feiertagen abgesagt.
- **Krankensalbungen und Krankenkommunion:** Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen auch in dieser Krisensituation an der Seite der Kranken und Sterbenden. Bei einer dringlichen Notwendigkeit (z.B. lebensbedrohlichen Situation) bringen sie – unter Beachtung der besonderen Hygienemaßnahmen – auch weiterhin die Kommunion und spenden die Krankensalbung. Im Allgemeinen wird die Hauskommunion und Krankensalbung aber eingestellt.
- **Beerdigungen** finden selbstverständlich weiterhin statt, aber ohne ein Requiem (Totenmesse). Das bedeutet für uns in Töging: die Trauerfeier findet momentan nur in der Trauerhalle am Friedhof statt. Ein Requiem für den oder die Verstorbene*n kann später nachgeholt werden. Die Erzdiözese bittet darum, den Kreis der Anwesenden bei Beerdigungen klein zu halten.
- **Taufen und Trauungen** sind zu verschieben. In dringlichsten Ausnahmesituationen können Priester und Diakone das Taufsakrament im engsten Familienkreis spenden.
- **Firmungen** sind, wie bereits mitgeteilt, für den Zeitraum bis Ostern zu verschieben.
- Die **Erstkommunion- und Firmvorbereitung** wird bis auf weiteres ausgesetzt. Bei weiteren Fragen können Sie sich an Pastoralreferentin Marianne Kaltner (MKaltner@ebmuc.de) für die Erstkommunionvorbereitung und an Gemeindeferent Michael Schemminger (MSchemminger@ebmuc.de) für die Firmvorbereitung wenden.

- Das Erzbistum empfiehlt, **Veranstaltungen**, die nicht unbedingt notwendig sind, unabhängig von der Teilnehmerzahl zu verschieben. Daher werden auch bei uns im Pfarrverband alle anstehenden Veranstaltungen verschoben bzw. abgesagt. Dies betrifft u.a.
 - das Faire Frühstück in Erharting am 15. März und das Fastenessen in St. Josef am 29. März
 - die Exerzitien im Alltag an den Montagen bis 30.3.
 - die gemütliche Runde der Senioren in St. Josef und in Erharting
 - den Filmabend der Kolpingsfamilie am 20. März
 - die meditativen Tänze zur Frühlingszeit am 21. März
 - die gemeinsame PGR-Sitzung am 24. März und weitere evtl. geplante Sitzungen
 - den Bibelabend am 26. März
 - die Pfarrwallfahrt am Palmsonntag
- **Unsere Kirchen** bleiben zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Gläubigen sind zum persönlichen Gebet eingeladen.
- **Unsere Seelsorger** sind natürlich weiter für Sie da, nicht zuletzt durch telefonische Ansprechbarkeit über unsere Pfarrbüros. Zudem bieten die Mitarbeiter der Telefonseelsorge (**0800/111 0 222**) Gespräche zum Thema Coronavirus und auch gemeinsame Gebete an.
- Bei Fragen können Sie sich auch zu den üblichen Öffnungszeiten an unsere **Pfarrsekretärinnen** der Pfarrbüros in St. Johann Baptist (Tel. 911 79) und St. Josef (Tel. 986 770) wenden, die weiter telefonisch erreichbar bleiben.

Die Bistumsleitung und auch wir Seelsorger bitten Sie um Ihr vertrauensvolles Gebet. Sie sind eingeladen, Gottesdienste mitzufeiern, die in Radio, TV und Internet übertragen werden. Freilich helfen Gebet und Weihwasser alleine nicht gegen Viren, wie gesagt wurde. Wir müssen das Unsere tun, um uns selber und dadurch andere zu schützen. Aber das Gebet kann uns inneren Frieden und Gottvertrauen schenken. Es kann uns helfen, dass wir uns im Umgang mit dem Corona-Virus nicht von Egoismus oder Angst anstecken lassen, sondern bewusst eine Haltung der christlichen Nächstenliebe leben.

Konkret kann das heißen, dass wir nicht mehr horten, als wir selber brauchen (Stichwort „Hamsterkäufe“), dass wir uns verantwortungsvoll gegenüber denen verhalten, die besonders schutzbedürftig sind, und auch ein Auge darauf haben, wo wir z.B. älteren Menschen in unserer Nachbarschaft Unterstützung anbieten können.

In dieser Fastenzeit wird uns vieles fehlen, was uns in der Vorbereitung auf Ostern lieb ist – ein Fasten ganz anderer Art. Aber auch so können wir

die Vorbereitung auf das Fest der Auferstehung Christi zu einer Zeit machen, in der wir im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe wachsen. Genießen Sie schöne Spaziergänge in der Natur, in der uns die Gegenwart des Schöpfers so wunderbar aufscheint. Und hoffen und beten wir gemeinsam, dass wir die Kar- und Ostertage auch wieder miteinander in den gottesdienstlichen Feiern begehen können.

Ihre Seelsorger

Piotr Wandachowicz, Pfarrvikar

Marianne Kaltner, Pastoralreferentin

Michael Schemminger, Gemeindeferent